

Niederschrift 8. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.05.2012
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Lindstedt, Gemeindesaal (ehemals Schulspeisung)

Anwesend:

Frau Kati Lembke	Vorsitzende des Ortschaftsrates
Herr Siegfried Jordan	Stellv. Ortsbürgermeister
Herr Ronny Böhm	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Heinz Duchow	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Otto Giebler	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Burkhard Mertens	Mitglied des Ortschaftsrates

Abwesend:

Herr Dirk Wyrwa	Mitglied des Ortschaftsrates
-----------------	------------------------------

Gast:

Herr Stefan Schmidt	Altmark Zeitung
---------------------	-----------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt
- 5 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 6 Anhörung der Ortschaft Lindstedt - Konzept des Ausbaues der Wasserstraße
Vorlage: 336/30/12
- 7 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin (OBM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Ortsbürgermeisterin stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung. Änderungsanträge gibt es nicht.

Beschluss

Die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

a) fehlende Umstellung der Straßenbeleuchtung und Reparatur des Buswartehäuschens in Wollenhagen

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Siegfried Jordan stellt fest, dass seit der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 12.04.2012 die angesprochenen und zu Protokoll genommenen Punkte in Wollenhagen nicht erledigt wurden. Die Straßenbeleuchtung wurde nicht umgestellt bzw. repariert, die Bretter am Buswartehäuschen wurden nicht in Stand gesetzt, und ihm wurde auch kein Schlüssel für das FFW-Gerätehaus übergeben, um die Schaltanlage für die Straßenbeleuchtung für Notfälle zugänglich zu halten.

Aus diesem Grund beantragt Herr Jordan, dass zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates ein Vertreter der Stadtverwaltung eingeladen wird, der erklärt, wie diese Themen abgearbeitet werden bzw. in Zukunft zeitnah abgearbeitet werden sollen, ohne dass bei der Stadtverwaltung immer wieder daran erinnert und nachgefragt werden muss. Gleiches betrifft die Pflege der Grünflächen. Im zweiten Jahr nach der Umsetzung der Gemeindegebietsreform sollte ein Konzept zur Pflege der vorhandenen Grünflächen vorhanden sein, dass ein regelmäßiges Mähen in festgelegten zeitlichen Abständen vorsieht.

b) Mähen des Straßenrands der Kommunalstraße zwischen Lindstedterhorst und Wollenhagen

Der Straßenrand an der Kommunalstraße zwischen Wollenhagen und Lindstedterhorst muss dringend gemäht werden. Das Gras ist ca. einen Meter hoch und lässt den Autofahrern nahezu keine Reaktionsmöglichkeit bei Wildwechseln.

c) fehlende Umstellung der Straßenbeleuchtung in Lindstedterhorst und mangelhafte Pflege der Grünflächen

Der von Herrn Jordan geäußerten Kritik schließt sich auch Herr Burkhard Mertens an. Die Straßenbeleuchtung wurde bis heute nicht umgestellt. Inzwischen ist es morgens um 5.00 Uhr aber hell, sodass sich die Umstellung auch erledigt hat. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung kommt allerdings jährlich mehrmals und in allen Ortsteilen vor, etwa bei der Zeitumstellung bzw. dem Wechsel der Lichtverhältnisse mit den Jahreszeiten. Der Bedarf ist also in allen Ortsteilen vorhanden und somit rechtzeitig planbar.

Das Mähen hat früher deutlich besser geklappt, als Herr Ernst noch für die Ortsteile Lindstedt, Lindstedterhorst und Wollenhagen alleine zuständig war. Es kann jedoch nicht sein, dass nur in den Ortsteilen gemäht wird, aus denen die meisten Nachfragen diesbezüglich kommen. Wenn die Mitarbeiter der Stadt die Arbeit nicht schaffen, muss eben zusätzliches Personal beschäftigt werden.

Vielleicht würden gegen Ersatz ihrer Aufwendungen auch engagierte Bürger z. B. Rentner einen Teil der Flächen mähen.

d) Grabenpflege in den Gutsgärten

Der in den Gutsgärten vor dem Park befindliche Graben ist fast zugewachsen. Früher wurde der Graben mindestens einmal pro Jahr von Herrn Ernst ausgemäht. Herr Rony Böhm und Herr Heinz Duchow stellen den Antrag, den Graben schnellstmöglich ausmähen zu lassen, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Auf den Hinweis der OBM, dass für die Grabenpflege grundsätzlich der Unterhaltungsverband Milde/Biese verantwortlich ist, wird von beiden Ratsmitgliedern festgestellt, dass man an den Graben nicht mit schwerer Technik rankommt.

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.04.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt vom 12.04.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 5 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin

a) Verkauf FFW-Gerätehaus Lindstedterhorst, Umbau Sirene in Wollenhagen

Die OBM informiert über die letzten Gespräche in der Stadtverwaltung. Herr Machalz möchte das Grundstück nebst FFW-Gerätehaus in Lindstedterhorst entsprechend dem Antrag von Herr Kablitz verkaufen, da die Grundstücksteilung über die Jahre auf jeden Fall günstiger wäre als die Unterhaltung. Es wird also ein Kaufangebot der Stadt geben. An einem langfristigen Pachtvertrag besteht seitens der Stadt kein Interesse. Das gilt auch für das FFW-Gerätehaus in Wollenhagen.

Herr Siegfried Jordan stellt den Antrag, die in Wollenhagen auf einem privaten Wohnhaus befindliche Sirene abzubauen und am FFW-Gerätehaus anzubauen. Ein anderes öffentliches Gebäude ist nicht vorhanden.

b) Anwohnerversammlung zur Sanierung der Wasserstraße

Die OBM informiert über die am 26.04.2012 stattgefundene Anwohnerversammlung zur geplanten Sanierung der Wasserstraße. Nach dem ersten Eindruck ist nicht allen Bürgern in Lindstedt klar, dass Sie sich an den Sanierungskosten beteiligen müssen. Dazu soll nochmals durch das Bauamt ein Anschreiben an alle Haushalte in Lindstedt verschickt werden, dass die Baumaßnahme beschreibt und den Bürgern den Berechnungsschlüssel der auf sie zukommenden Ausbaubeiträge aufzeigt sowie den Zeitraum, wann diese voraussichtlich zu zahlen sind.

c) Unterschutzstellung der Eiche im Park in Lindstedt als Naturdenkmal

d) Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 22.05.2012 in Lindstedt

Der OBM informiert über die Sitzung des Sozialausschuss am 22.05.2012 in Lindstedt. Durch die Ausschussmitglieder und Herrn Richter wurden die Kita, der Hort und der Gemeindesaal besichtigt. Herr Richter erklärte dass die von den Quadratmetern her vorhandenen Kapazität nicht ausgelastet ist. Die OBM erklärte den Ausschussmitgliedern die Bemühungen des Gemeinderates in der Vergangenheit, beide Einrichtungen in einem Gebäude unterzubringen. Das wäre auch für die Stadt nicht ohne erhebliche Investitionen realisierbar. Über die nächsten Jahre wird sich über die sinkenden Kinderzahlen evtl. eine andere Raumlösung finden lassen. Aktuell besteht jedoch kein Investitionsbedarf, da alle Räume vor 2 Jahren renoviert wurden und auch die Heizungsanlagen nochmals instand gesetzt wurden. Herr Richter erklärt, dass der Bestand der Einrichtung wegen des großen Einzugsgebiets nicht gefährdet sei. Ob die Hortkinder in einigen Jahren in Jävenitz mit betreut werden könnten, muss zu gegebener Zeit geprüft werden. Aktuell wäre das jedenfalls nicht möglich.

e) Symposium des Vereins historische Region Lindstedt am 15.06.2012

Die OBM weist alle Mitglieder des Ortschaftsrates auf die Veranstaltung am 15.06. nochmals hin. Alle haben eine Einladung erhalten. Da die Tagesveranstaltung an einem Freitag stattfinden wird, ist voraussichtlich niemandem die Teilnahme möglich.

f) Antrag auf Übertragung von Flurstücken an den Verein historische Region Lindstedt vom 12.05.2012

Die OBM informiert den Ortschaftsrat über die Kaufabsichten des Vereins, der sich nun

auch auf das Grundstück der Stadt erstreckt, auf dem sich das Gutshaus befindet. Herr Machalz beabsichtigt, dem Verein das Grundstück und die Unterhaltung des gesamten Gebäudekomplexes zu übertragen und im Gegenzug den Kindergarten mietfrei im Gutshaus beizubehalten. Auf diese Weise ließe sich für ca. 10 Jahre ein Bestandschutz für die Kita erwirken.

Die Ratsmitglieder diskutieren über den Vorschlag. Grundsätzlich wird sich mehrheitlich für die Überlassung des Gutshauses an den Verein ausgesprochen, allerdings nur mit einer entsprechenden vertraglichen Absicherung für den Fortbestand der Kita. Weiterhin werden folgende Punkte angesprochen, die bei der Ausgestaltung der Kaufverträge zwingend Berücksichtigung finden sollten:

- Die Fläche des Hofes und des Wietzendorfer Weges muss weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sowie befahrbar bleiben.
- Die finanzielle Leistungsfähigkeit des Vereins sollte insbesondere im Hinblick auf die notwendigen Unterhaltungskosten geprüft werden.
- Grundsätzlich muss geklärt werden, wer für die Pflege- und Reparaturmaßnahmen in der Kita und im Außenbereich verantwortlich sein wird, z. B. wer mäht den Rasen auch auf dem Spielplatz und räumt und streut den Eingang im Winter.
- Ein Hausmeister oder Hausverwalter als ständiger Ansprechpartner vor Ort wäre notwendig.
- Wie wirken sich die geplanten Sanierungen der Fassade auf den Kaufpreis aus?
- Eine Spekulation oder gewinnbringende Weiterveräußerung der Grundstücke durch den Verein sollte verhindert werden.
- Was passiert im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Vereins, fallen alle Grundstücke dann wieder an die Stadt zurück?

g) geplanter Verkauf Neubaublock

Die OBM informiert die Ratsmitglieder über den geplanten Verkauf des Neubaublocks in Lindstedt. Da die bestehenden Mietverhältnisse weiterhin Bestand hätten, spricht aus Sicht der Ratsmitglieder nichts dagegen.

TOP 6 Anhörung der Ortschaft Lindstedt - Konzept des Ausbaues der Wasserstraße

Über das Konzept wird ausführlich diskutiert. Auf die Besonderheiten der Bodenverhältnisse und den hohen Grundwasserspiegel wurde bereits von den Anliegern anlässlich der Anliegerversammlung am 26.04.2012 hingewiesen.

Die Ortsbürgermeisterin stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig die Vorlage Nr. 336/30/12 zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen oder Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung gestellt.

Kati Lembke
Vorsitzende des Ortschaftsrates
der Ortschaft Lindstedt und Protokollantin